

Fair-Play

Narutos Revenge

Von abgemeldet

Kapitel 10: Kapitel 10

Kapitel 10

Sasuke wachte auf und bemerkte, dass jemand seine Verletzungen versorgt hatte. Er richtete sich auf und schaute sich in dem Raum in dem er war um. Es war ein kleines Zimmer und man konnte nur wenige persönliche Sachen ausmachen. Auf einem kleinen Schrank stand ein Bild auf dem die kleine Jun zu erkennen war mit zwei erwachsenen und einem älteren Mädchen. Das schien ihre Familie zu sein. Kurz darauf klopfte es an der Türe und Naoki kam mit einer Frau herein.

„Guten Morgen Ushiha-Kun, das hier ist Shuko. Sie ist Medizin-Ninja und kümmert sich um euch“, sagte Naoki und deutete auf Shuko.

Die junge Frau verbeugte sich und ging zu Sasuke hinüber.

„Habt keine Angst, Ushiha-Kun. In einpaar Tagen sollten eure Wunden verheilt sein. Wie ist es dazu gekommen?“, fragte sie Sasuke.

Sasuke erzählte ihnen, dass er und zwei Weggefährten von ihm auf der Suche nach dem Mörder seines Clans waren. Immer hatte man ihm erzählt dass sein großer Bruder durchgedreht habe und deswegen seinen Clan auslöschte, doch Sasuke erzählte auch von den ältesten von Konoha die den Mord in Auftrag gaben. Dass es aber noch Überlebende geben soll und Konoha nun verhindern wollte, dass Sasuke sie findet. Naoki stand dabei und hörte die gesamte Geschichte und sein Zorn auf Konoha wurde immer größer. Er ging im Raum auf und ab und versicherte Sasuke nochmal, dass der Clan ihm helfen würde Konoha zu vernichten, ehe er das Zimmer verließ.

Nun war Sasuke mit Shuko alleine.

Sie versorgte seinen Arm und sein Bein und half ihm dann aus dem Bett.

„Wir sollten ein wenig spazieren gehen, damit ihr Bein nicht steif wird“, sagte sie und stütze ihn beim gehen.

Sie verließen ebenfalls das Zimmer und das Gebäude in dem Sasuke untergebracht war. Es sah aus wie ein Krankenhaus nur viel kleiner.

Shuko bemerkte seinen Blick.

„Das Gebäude war früher mal ein Krankenhaus und ein Waisenhaus. Jun lebt dort als einzige noch drinnen. Ihre Familie starb vor einigen Jahren und Jun will einfach nicht ihr Zimmer räumen. Bis jetzt. Sie hat ihr Zimmer ihnen zur Verfügung gestellt.“

Sasuke nickte und humpelte weiter neben Shuko her.

Sie erzählte ihm, dass auch sie sich an dem Feldzug gegen Konoha beteiligt, da gute Medi-Nins gebraucht werden wenn der Kampf härter wird.

Sasuke lächelte, doch nicht wie Shuko dachte weil er sich über ihre Hilfe freute, sondern weil Sasukes Racheplan gegen Konoha nun viel besser laufen würde als er es sich je erhofft hatte.

In diesem Moment musste er aus irgendeinem Grund an seinen Bruder denken. Itachi hatte es nicht gewollt dass Sasuke Konoha zerstört, aber Sasuke wollte Rache. Rache für seinen Clan, Rache für seinen Bruder, Rache für seinen Schmerz.

Doch dass Sasuke damit einen gefährlichen Weg einschlug ahnte er nicht.

Nach einer Stunde spazieren gehen brachte Shuko Sasuke wieder in sein Zimmer. Sie öffnete noch das Fenster um frische Luft hinein zu lassen und lies Sasuke dann allein. Kurze Zeit später brachte sie ihm noch was zu essen und verschwand wieder. Sie wollte abends nochmal vorbeischaun um nach seinen Wunden zu sehen.

Doch das war Sasuke egal. Er dachte darüber nach wie er am besten vorgehen sollte mit den Ninjas dieses Dorfes um Konoha anzugreifen.

Konoha war kein kleines Dorf voller Idioten, auch wenn Sasuke viele der Bewohner als solche ansah.

Er brauchte mehr als nur die Anhänger dieses Dorfes.

Gerade als er diesen Gedanken zu Ende gedacht hatte tauchte vor ihm mitten im Zimmer eine Pflanze auf, die aussah wie eine Karnivor. Es war Zetsu.

Sasuke schaute gelangweilt zu Zetsu.

„Was willst du hier?“, fragte er ihn genervt.

„Madara ist tot. Du bist der letzte Ushiha. Eigentlich... Ich habe etwas herausgefunden, was für dich von großem Interesse sein könnte. Und ich habe dich schon länger beobachtet und möchte dass du Madaras Arbeit fortführst und meine Klone weiterwachsen lässt“, sagte die schwarze Seite.

Zetsu weiße Seite meldete sich daraufhin.

„Sasuke du bist Besitzer des ewigen Sharingan, du musst nach Amegakure und dir das Rinnegan von Pain besorgen, damit du Madaras Arbeit fortsetzen kannst. Du kennst die Technik wie du dir das Sharingan eingesetzt hast. Nun musst du dir das Rinnegan zusätzlich holen um die vollkommene Macht zu erhalten.

Sasuke wurde hellhörig. Was hatte Madara da gemacht? Wieso brauchte er unbedingt das Rinnegan von Pain? Und was waren das angeblich für interessante Informationen?

Kapitel 10 Ende